

Nachtwächterrundgang



Rundgang mit dem historische nachtwächter im alten H. C. Andersen-viertel

Seit dem 16. Jahrhundert gab es Nachtwächter in Odense. Zu dieser Zeit sind auch die ersten Nachtwächterverse zurück zu datieren. Eine besondere Strophe führt uns zum Salm 127: "Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeitet der Baumeister umsonst. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst."

Im Jahre 1770 organisierte man die Überwachung der Stadt folgendermaßen : 1 Nachtwächterwachmeister, 15 Straßenachtwächter, 2 Türmer - und 4 Polizisten für die Sicherheit tagsüber. Der Nachtwächter musste bei Anstellung einen Eid schwören, dass er seine Wache vertrauensvoll, sorgfältig und ohne Betrug ausführt. In den nächsten rund 100 Jahren ist das Korps der Wächter verantwortlich für:

- * Das Entzünden der Straßenbeleuchtung
- * Ruhe und Ordnung
- * Dem Singen oder Rufen der Stundenverse
- * Dem Wecken der Einwohner bei Feuer
- * Die Wasserversorgung der Stadt dienstfähig zu halten
- * Dem Schlagen des Zapfenstreichs in den Bierstuben
- * Zapfenstrich schlagen in den Bierstuben
- * Die Überwachung des Transport von Fäkalabfällen aus der Stadt
- * und diverse andere Aufgaben

Die Nachtwächter wurden im Jahre 1866 durch die Polizei ersetzt. Seit 1991 gibt es wieder Nachtwächter in Odense, den historischen Nachtwächter.



Zwischen der **1. Juli** – der **31. August 2016**

geht der Nacht-wächter seiner Runden

jeden Abend (außerhalb Sonntags)

ab **21.00 Uhr** ab „*Den Gamle Kro*“

in Overgade 23.

Ein Wacherrunde dauert rund eine Stunde und sind kostenlos für die Teilnehmern. Es wird **dänisch** gesprochen, aber - wenn er gefragt wird - der Wächter wollen "einige Worte" in Deutsch sprechen. Jeden Mittwoch der rundgang mit eine kürtzen Wächterandacht in Vor Frue Kirke beschließen wird.



Die Stadt Odense

und

Odense Historiske Nachtwächtern

sind mitglied

Der europäische Nachtwächter- und Türmerzunft



ODENSE KOMMUNE

Die Nachtwächterrundgänge werden organisiert vom Verein "**Die Freunde des Nachtwächters**" und über den Verein gesponsert durch:
Odense kommune: By- og kulturforvaltningen, Albani,
Den gamle Kro, Grønttorvet, Odense City-forening
und Lørups Vinstue.

Odense Historiske Nattevægtere – på Facebook:

<https://www.facebook.com/Vægterne-i-Odense-328958553890794/>



Kurzer Überblick über die Geschichte der Stadt

980: Zu dieser Zeit wurde die *Wikingerburg Nonnebakken* gebaut.

988: Die Stadt wurde erstmals in *einem Dokument*, das von König Charles Otto III. erstellt wurde, *erwähnt*.

1060: wurde Odense der Sitz des Bischofs der Insel Fünen.

1086: wurde König Knut IV. der Heilige in Odense *ermordet*.

Im Mittelalter war Odense geprägt durch den Katholizismus. Es wurden zahlreiche Klöster und Kirchen errichtet. Hierzu gehören die Vor Frue Kirke, die wohl älteste Kirche der Stadt, und der Dom Sankt Knuds Kirke.

1240: Während eines Bürgerkriegs wurde die Stadt im Jahr teilweise zerstört.

1355: bekam Odense die Rechte einer Handelsstadt.

1482: Der Lübecker Buchdrucker Johann Snell druckte in Odense die ersten Inkunabeln Dänemarks.

1500-jahre: zog Königin Christine, die Frau von König Hans, mit ihrem Hof nach Odense.

Dadurch wuchsen die Stadt und der Handel.

1549: Die erste Apotheke in Odense

1600: hatte die Stadt zwischen 5.000 und 6.000 Einwohner. Diese Zahl sank 1672 auf 3.800, als die Stadt von schwedischen Truppen geplündert worden war. Von 1654 bis 1658 war Odense dänische Hauptstadt. Die Einwohnerzahl stieg bis 1769 wieder auf 5.200, womit Odense die zweitgrößte Stadt Dänemarks wurde.

1639: Nachtwächterzunft und -reglement erstellt von König Christian IV. IV

1657: Schwedischen besetzung Kriege von die stadt und die damit verbundenen Steuer Hit Odense hart.

1677: Thomas Kingo (1634-1703) Bischof von Odense

1705: Dichter Ambrosius Stub geboren (Lebte in Odense 1741-1747) - Stirbt in Ribe 1758

1720: Skt. Johannes Kloster umgewandelt schließlich nach Odense Schloß

1762: Tran-Straßenlaternen in Odense

1803: Zu dieser Zeit wurden der Kanal und der Hafen der Stadt ausgebaut.

Damit begann die Industrialisierung in der Stadt.

1805: wurde dichter/poet Hans Christian Andersen, der wohl berühmteste Sohn der Stadt, geboren.

1829: C. F. Tietgen - Industrieller auftragnehmer und der erste Millionär des Landes - Geboren wird.

1836: M. P. Allerups Eisengießerei

1846: Erste Bank

1853: Gas- und Wasserwerk in Odense

1859: Albani Brauerei

1860: Dänemarks erste Landesmuseum

1865: Odense Bahnhof / die erste Eisenbahnlinie auf der Insel Fünen in Betrieb.

1865: Komponist Carl Nielsen geboren in Nr Lyndelse (in Odense 1879-1883)

1866: Der Nachtwächterzunft aufgelöst

1891: wurden die ersten Teile der Stadt mit Strom versorgt.

